

**Museumspädagogisches Zentrum – Zuschuss für das Haushaltsjahr 2022  
Freigabe der zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 70.000 €**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07876**

7 Anlagen

**Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 09.11.2022 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die Landeshauptstadt München hat sich gem. § 8 Satz 3 des »Vertrags über den Betrieb des Museumspädagogischen Zentrums (MPZ) in München« vom 30.06.2005 verpflichtet<sup>1</sup>, nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für das Museumspädagogische Zentrum einen Zuschuss bis zu 50 Prozent der Kosten für folgende Maßnahmen zu leisten: Veröffentlichungen, Informations- und Werbemaßnahmen, Projekte. Die Freigabe der entsprechenden Mittel erfolgt gem. § 8 Satz 4 des Vertrags, nachdem ein Rechenschaftsbericht des Vorjahres, eine Jahresabrechnung des Vorjahres und die Planung des laufenden Jahres dem Bildungsausschuss des Stadtrates vorgestellt worden sind.

Nach Mitteilung der Leitung des Museumspädagogischen Zentrums betragen die bis zu 50 Prozent bezuschussungsfähigen Aufwendungen nach § 8 für die oben genannten Maßnahmen im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 281.214,27 € (s. Anlage 2). Für das Haushaltsjahr 2022 betragen die bis 31. Juli 2022 bereits getätigten und bis 31. Dezember 2022 prognostizierten bezuschussungsfähigen Ausgaben insgesamt ca. 300.870 €. Nach Stand 31. Juli 2022 wurden davon bereits 154.477 € entsprechend der Ziele verwendet. Davon wurden nach der in der Anlage 6 beigefügten Aufstellung des MPZ 2022 bereits 2.250 € für Publikationen, 52.173 € für Projektarbeit – etwa für Sonderförderungen, Sprachförderklassen, Geflüchtete, DAZ-Geflüchtete und Deutschklassen sowie 22.590 € für digitale Projekte wie mpz-digital verwendet –, 19.220 € für Werbemittel sowie für die Umstellung für digitale Maßnahmen / IT-Kosten und das Buchungssystem und 38.074 € für die Bayerische Museumsakademie. 5.670 € wurden für das Projekt „Demokratie“ und 14.500 € für das Projekt „Spielwelten nach 1945“ eingesetzt.

---

<sup>1</sup> § 8 Satz 3 des Vertrages über den Betrieb eines Museumspädagogischen Zentrums in München vom 30.06.05: »Die Landeshauptstadt München leistet nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Berücksichtigung der städtischen Belange zu den Aufwendungen für das MPZ einen freiwilligen Zuschuss bis zu 50 % der Kosten für folgende Aktivitäten: Veröffentlichungen, Informations- und Werbemaßnahmen, Projekte«.

Bis zum Ende des Kalenderjahres 2022 werden von den bereits getätigten und prognostizierten bezuschungsfähigen Ausgaben insgesamt voraussichtlich 24.700 € für Publikationen, 98.000 € für Projektarbeit, 47.000 € für digitale Projekte, 30.500 € für Werbemittel, 50.000 € für die Bayerische Museumsakademie und 50.670 € für die Projekte „Demokratie“ und „Spielwelten nach 1945“ verwendet.

Für die Nachvollziehbarkeit der Leistungen wurden für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 folgende Dokumente in der Anlage zusammengestellt:

2021:

- |  |          |
|--|----------|
| • Haushalt insgesamt   | Anlage 1 |
| • Bezuschungsfähige Ausgaben   | Anlage 2 |
| • Liste projektunterstützender Einzelmaßnahmen aus Mitteln der Bayerischen Museumsakademie | Anlage 3 |
| • Tätigkeitsbericht  | Anlage 4 |

2022:

- |  |          |
|--|----------|
| • Haushalt – Stand 31. Juli 2022   | Anlage 5 |
| • Bezuschungsfähige Ausgaben – Stand 31. Juli 2022 und Planung bis 31.12.2022              | Anlage 6 |
| • Liste projektunterstützender Einzelmaßnahmen aus Mitteln der Bayerischen Museumsakademie | Anlage 7 |

Aus der Fülle des in der Anlage 4 dargestellten Leistungsspektrums des MPZ von 2021 (Publikationen, Projekte/Aktionen/Fort- und Weiterbildungen) sollen einige wenige, langfristig ausgerichtete Maßnahmen hervorgehoben werden:

Publikationen:

- Blickpunkt-Karte (Kunstareal-Fest)
- Entdeckerblätter für die Sonderausstellungen der Staatlichen Antikensammlungen und der Glyptothek

Projekte/Aktionen/Fort- und Weiterbildungen:

- Zusatzqualifikation Museumspädagogik
- subventionierte Führungen für Sondergruppen: Migrationsklassen, Deutschklassen, Förderschulen, Kindertageseinrichtungen, Geflüchtete, Inklusionsklassen
- subventionierte Führungen für Klassen zum Thema „Vielfalt entdecken – gegen Fremdenfeindlichkeit“
- PI-ZKB-Veranstaltungen für Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal in städtischen und staatlichen Museen
- Weiterführung interkultureller Projekte, z.B. KunstWerkRaum
- Neukonzeption und Weiterentwicklung von digitalen Vermittlungsangeboten wie MPZ-digital, MusPads (aktuell 54 MusPad-Themen buchbar), Xponat
- Digitale und analoge Vermittlungsangebote für Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Führungen im Münchner Stadtraum
- Betreuung von Seniorenheimen vor Ort

Sämtliche Aktivitäten des MPZ sind darauf gerichtet, kulturelle Bildung im umfassenden Sinn zu fördern, indem pädagogische Fachkräfte entsprechend qualifiziert und Museen sowie Kulturdenkmäler für eine selbsttätige Bildungsarbeit genutzt werden. Prozess-, Erlebnis- und Handlungsorientierung sind dabei bestimmende Dimensionen der pädagogischen Arbeit.

Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 70.000 € stehen im Budget des Referats für Bildung und Sport beim Produkt 39243500 Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement zur Verfügung.  
Eine Freigabe des Zuschusses wird empfohlen.

#### **Abstimmung mit anderen Referaten und Stellen**

Die Stadtkämmerei hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten und stimmt dieser ohne Einwände zu.

#### **Anhörung des Bezirksausschusses**

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Nimet Gökmenoglu, wurden ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Bildungsausschuss genehmigt die Freigabe des Zuschusses für das Museumspädagogische Zentrum in Höhe von 70.000 €.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus  
Stadtschulrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - PI-ZKB**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
2. An das Museumspädagogische Zentrum  
An das Kulturreferat  
z. K.

Am